

KREIS GÖPPINGEN

Sicherheit geht vor

Fahrtraining für Eberbus-Chauffeure

Ebersbach. Beim Ebersbacher Bürgerbusverein kann man ein wenig aufatmen. Nach mehreren Aufrufen gesellen sich jetzt drei neue Eberbus-Fahrer zu den ehrenamtlichen Chauffeuren. „Das ist sehr erfreulich“, sagt der Vereinsvorsitzende Horst Wehinger, verschweigt jedoch nicht, dass durchaus noch Bedarf für weitere Fahrer vorhanden wäre.

Bei einem Mobilitätstraining in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht konnten die Eberbusfahrerinnen und -fahrer hautnah neue Erkenntnisse gewinnen. Zuerst wurde den Teilnehmern die richtige Sitzposition, Lenkradhaltung und Sicherheitsgurteinstellung erklärt. Dann folgten auch schon die ersten Fahrmanöver zum Thema Fahrzeugbeherrschung: beim Slalomfahren, Spurwechsel in der Gasse, Zielbremsen (Reaktions- und Bremsweg), Gefahrenbremsung (Vollbremsung), Kreisfahrt am Limit.

Im Wechsel saß ein Teilnehmer am Lenkrad, die übrigen „spielten“ Fahrgäste. Bei all diesen Manövern wurde den „Fahrgästen“ praxisgerecht vermittelt, wie wichtig das Ansnallen mit den Sicherheitsgurten ist. In einer zweiten Stufe ging es bei langsamen Geschwindigkeiten um Präzisionsfahren: in der Gasse vorwärts und rückwärts, Wenden im Quadrat, Einparken und Halten am Bordstein. Alle Teilnehmer meisterten die Aufgaben mit Bravour. Ein wenig Theorie kam noch dazu über Geschwindigkeit und Anhalteweg, energiesparendes und vorausschauendes Fahren.

„Diese Schulung haben wir nicht nur für unser eigenes Sicherheitsgefühl gemacht, sondern auch im Interesse unserer 'echten' Fahrgäste, damit wir unseren Eberbus mit seiner wertvollen 'Fracht' noch sicherer und zuverlässiger durch Ebersbach dirigieren können“, erklärt Horst Wehinger.



Die Eberbus-Chauffeure absolvierten in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht ein Fahrertraining. Foto: Privat